

WsR- Fraktion M.Ghazi – In den Binsenbüschen 15 – 65479 Raunheim

An Stadtverordnetenvorsteher
Herr Luca Kissel
Am Stadtzentrum 1
65479 Raunheim

Fraktionsvorsitzender:
Mohammed Ghazi

Stellvertreter/in:
1. Tissam Bellafkir
2. Christos Evdokiou

Kontakt:
Mohammed-Ghazi@web.de
0178/8830322

Datum:
27.01.2025

Änderungsantrag: Anpassung der Eingruppierung der Mitarbeiter des Schnelleinsatzteams (SET) auf Entgeltgruppe 4 (EG 4)

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kissel,

die Stadtverordnetenversammlung möge folgenden Antrag beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die vier Stellen des Schnelleinsatzteams (SET), die ab 2025 dem Fachbereich V – Ordnungsverwaltung – zugeordnet werden, werden ab dem Jahr 2025 in die Entgeltgruppe 4 (EG 4) eingestuft. Eine Beibehaltung der derzeitigen Eingruppierung in EG 3 wird nicht vorgenommen.

Begründung:

Das Schnelleinsatzteam (SET) übernimmt seit 2019 eine zentrale Rolle im Rahmen des Projekts „Raunheim – schnell, sauber, sicher“ und trägt entscheidend zur Sauberkeit und Lebensqualität in unserer Stadt bei. Die aktuelle Eingruppierung in Entgeltgruppe 3 (EG 3) wird den besonderen Anforderungen und der hohen Verantwortung dieser Tätigkeit nicht gerecht. Wir beantragen daher eine Anpassung der Eingruppierung auf EG 4 aus folgenden Gründen:

1. Hohe Verantwortung und erweiterte Aufgaben:

Das Schnelleinsatzteam agiert als sichtbarer und unverzichtbarer Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Neben der schnellen Beseitigung von Verunreinigungen umfasst das Tätigkeitsfeld eigenständige Kontrollfahrten und die regelmäßige Überprüfung stark frequentierter oder besonders verschmutzungsanfälliger Bereiche. Diese Aufgaben erfordern nicht nur körperliche Arbeit, sondern auch Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und eine zuverlässige Umsetzung der Vorgaben.

2. **Psychische und physische Belastung:**

Die Mitarbeitenden des SET stehen regelmäßig in direktem Kontakt mit Verunreinigungen wie Hausmüll und wilden Ablagerungen. Neben der körperlichen Belastung bringt dies auch psychische Herausforderungen mit sich, insbesondere in Hinblick auf wiederholte Verunreinigungen durch die gleichen Verursacher oder unzureichendes Verständnis der Bevölkerung für die Arbeit des Teams.

3. **Wertschätzung und Motivation der Mitarbeitenden:**

Eine Eingruppierung in EG 3 spiegelt die Vielseitigkeit und Verantwortung dieser Tätigkeit nicht angemessen wider. Die Anpassung auf EG 4 wäre ein klares Signal, dass die Stadt Raunheim die Bedeutung dieser Arbeit anerkennt. Dies würde die Motivation der Mitarbeitenden stärken und zur langfristigen Bindung an ihre Aufgaben beitragen.

4. **Vergleich mit dem Städtesservice:**

Im Stellenplan der AöR ist die Eingruppierung der Mitarbeitenden, die ähnliche Aufgaben im Bereich der Stadtreinigung und Ordnung wahrnehmen, auf EG 4 festgelegt. Es ist daher nur folgerichtig, dass auch das Schnelleinsatzteam, das vergleichbare und teilweise noch umfassendere Tätigkeiten ausführt, ebenfalls in EG 4 eingestuft wird. Dies dient der Gleichbehandlung und unterstreicht die Wertschätzung für die geleistete Arbeit.

5. **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Differenz zwischen EG 3 und EG 4 beträgt in der niedrigsten Stufe des TVöD ca. **100 Euro bis 150 brutto pro Stelle und Monat**. Für die vier betroffenen Stellen würde dies eine Mehrbelastung des Haushalts von **ca. 6000 Euro pro Jahr** bedeuten. Angesichts der Bedeutung der Arbeit des Schnelleinsatzteams ist dieser Betrag angemessen und vertretbar.

6. **Langfristiger Nutzen für die Stadt:**

Die angemessene Eingruppierung der Mitarbeitenden in EG 4 trägt zur Stabilität, Effizienz und Qualität der Arbeit des SET bei. Die Stadt Raunheim kann dadurch sicherstellen, dass die Sauberkeit und Attraktivität der öffentlichen Plätze weiterhin gewährleistet bleibt.

Das Schnelleinsatzteam ist ein sichtbares Aushängeschild der Stadt Raunheim und ein entscheidender Faktor für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Die beantragte Anpassung der Eingruppierung ist daher nicht nur gerechtfertigt, sondern auch ein notwendiger Schritt, um die wichtige Arbeit dieses Teams nachhaltig zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen,


Mohammed Ghazi

Loubna Ouariach